

## Was macht eigentlich...

### ...Robin Filusch?



#### 1) Persönliche Vorstellung

Name: Robin Filusch  
geb. am 14.02.1983 in Weilburg  
Wohnort: Nürnberg  
SpoRAC-Mitglied seit WS 2010/11  
Arbeitgeber: ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V.

#### 2) Studium

10/2010 bis 07/2013                      Hochschule Koblenz, RheinAhrCampus  
**Masterstudiengang (M.A.) Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Sportmanagement**

10/2006 bis 08/2010                      Hochschule Koblenz, RheinAhrCampus  
**Bachelorstudiengang (B.A.) Sportmanagement**

Praxissemester:

General Management - Richmond Kickers, USA (2012)  
Project Planning Football Apparel - adidas AG, Herzogenaurach (2009)

#### 3) Beruflicher Werdegang

Seit 05/2015                                  ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V., Nürnberg  
**Geschäftsführer**

Seit 05/2015                                  Kinderbewegungshaus Sportissimo gGmbH, Nürnberg  
**Geschäftsführer**

06/2014 bis 04/2015                      Repucom Deutschland GmbH, Köln  
**Projekt Manager Market Intelligence**

10/2013 bis 02/2014                      Hochschule Koblenz, RheinAhrCampus Remagen  
**Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter Prof. Dr. Lutz Thieme**



08/2013 bis 02/2014

Sportsmengroup GmbH, Köln

**Freiberuflicher Projektmitarbeiter**

#### **4) Wie bist Du zu Deinen Jobs gekommen?**

Für meinen Job bei Repucom (heute Nielsen Sports) habe ich mich klassisch auf eine ausgeschriebene Stellenanzeige beworben. Zwei Vorstellungsrunden später durfte ich mich Project Manager Market Intelligence nennen. Den Kontakt zu meinem aktuellen Arbeitgeber hat Lutz Thieme hergestellt, der über den Vorsitzenden des ATV 1873 Frankonia um die personellen Professionalisierungsgedanken des Vereins wusste. Nach anschließender Bewerbungsrunde hat es dann zwischen dem Verein und mir gefunkt.

#### **5) Welche Aufgaben umfasst Dein Job?**

Man ist in jegliche Themenbereiche des Vereinslebens involviert und somit im permanenten Austausch mit internen wie externen Stakeholdern, was den Job sehr spannend und abwechslungsreich macht. Im Kern kümmere ich mich um das operative Tagesgeschäft des Vereins. Dies umfasst im Wesentlichen Aufgaben in den Gebieten Finanzwesen/Controlling, Personal, Vertragswesen, Versicherungswesen, Pflege der Liegenschaften bzw. Abwicklung des Neubaus und Zuschusswesen. Im Kinderbewegungshaus Sportissimo beschränkt sich die Tätigkeit auf Fragestellungen aus den Bereichen des Finanzwesens und des Vertragswesens.

#### **6) Last, but not least**

##### ***Welches Studienerlebnis bleibt Dir in besonders guter Erinnerung?***

Ein Spezielles rauszugreifen, fällt mir super schwer. In der Schlussbetrachtung kann ich nur festhalten, dass ich die Studienzeit am RAC sehr genossen habe und mich von Anfang an gut aufgehoben gefühlt habe. Ich würde von einem ausgewogenen Mix zwischen Feiern und Studieren sprechen, der das Leben in Remagen sehr angenehm gemacht hat. Speziell der RAC-Spirit, der auch über das Studieneinde hinaus bestehen bleibt, ist eine besondere Geschichte.

##### ***Deine beruflichen Ziele, Wünsche oder Pläne?***

Der Verein hat sich eine solide Basis erarbeitet, die es nun im Folgenden auszubauen und weiterzuentwickeln gilt. Hier stehen dem Verein sicherlich einige Herausforderungen als auch Veränderungen bevor, die ich gerne noch länger mitbegleiten möchte. Der Verein und das Team sind mir ans Herz gewachsen, so dass ich aktuell keine schnelle Veränderung anstrebe. Zudem bietet die Arbeit in einem Verein vielfache Möglichkeiten sich persönlich weiterzuentwickeln.

##### ***Mein persönlicher Tipp an alle künftigen Absolventen:***

Zunächst einmal halte ich es für super wichtig das Studium auszukosten. Das heißt sowohl zu genießen, aber auch seine eigenen Interessen und seine Persönlichkeit zu entwickeln. Natürlich ist es immens wichtig die Fühler auszustrecken und umfassende praktische Erfahrung zu sammeln. Umso größer der Erfahrungshorizont und die Anzahl der geknüpften Kontakte umso leichter fällt sicherlich der Berufseinstieg. In Hinblick auf mögliche Arbeitsfelder muss jeder seine eigenen Interessen und Neigungen finden. Jedoch kann ich aus meiner eigenen Erfahrung den Vereins- und Breitensport als abwechslungsreiches Arbeitsfeld empfehlen. Speziell vor dem Hintergrund, dass man täglich in unterschiedlichen Themengebieten unterwegs ist.